

Protokoll der Sitzung AG Kultur und Tourismus

Datum: 23.06.2017

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:30

Ort: Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, Schillerstraße 5, 04109 Leipzig

Protokollführer: Dr. Lars Knopke

Anlagen: Präsentation Bericht aus der Geschäftsstelle EMMD, Präsentation Leipzig Regio Card, Präsentation Bildungstouristisches Netzwerk für Mitteldeutschland

Teilnehmer:

Burgenlandkreis

Götz, Ulrich; Landrat

Knopke, Dr. Lars; Amt für Bildung, Kultur und Sport, Amtsleiter

Friedrich-Ludwig-Jahn-Museum

Dietz, Manuela; Geschäftsführerin

Gewandhaus zu Leipzig

Gereon, Prof. Dr. Röckrath; Verwaltungsdirektor

Grassi Museum für Angewandte Kunst

Thormann, Dr. Olaf; Direktor

Kunst+Kultur+Büro

Toniolo, Beat

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Greiner, Katrin; Referatsleiterin Kommunikation, Presse, Kunstvermittlung

Landkreis Altenburger Land

Kiesewetter-Lorenz, Angela; Fachdienstleiterin Bürgerservice u. Kultur

Landkreis Leipzig

Pethke, Holger; Amtsleiter Kultusamt

Landkreis Mansfeld-Südharz

Braun, Karsten; Amt für Kreisplanung/ÖPNV, SB Koordinator Tourismus/EU-Recht

Landkreis Saalekreis

Kautz, Annett; Amt für Verwaltungssteuerung, Wirtschaftsförderung und Kultur, SG Kultur und Tourismus

Linke, Christian; Amt für Verwaltungssteuerung, Wirtschaftsförderung und Kultur, SG Kultur und Tourismus, Sachgebietsleiter

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Brandt, Sandra; Leiterin Region Leipzig

Krauß, Elena; Leiterin Themenmarketing und Kooperation/Tourismus

Maya Mare GmbH & Co. KG

Waldenburger; Annette; Geschäftsführerin

Mitteldeutsche Airport Holding

Kurzweg, Thomas; Head of Business Development Airlines

Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Schirmer, Albrecht; Rad- und Wanderwegewart

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.

Peiser, Antje; Geschäftsführerin

Stadt Dessau-Roßlau

Reck, Dr. Robert; Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur

Stadt Halle (Saale)

Marquardt, Dr. Judith; Beigeordnete für Kultur und Sport

Stadt Leipzig

Jennicke, Dr. Skadi; Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur

Dittmar, Rüdiger; Amt für Stadtgrün und Gewässer, Amtsleiter

Matzke, Peter; Dezernat Kultur, Referent für Großveranstaltungen

Albrecht, Richard; Amt für Stadtgrün und Gewässer, Umsetzungsmanager TWGK / RHK

Stadt Zwickau

Löffler, Dr. Michael; Kulturredirektor, Amtsleiter

Städtenetz SEHN

Kaps, Marion

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Rodekamp, Dr. Volker; Direktor

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Hold, Simone; Referatsleiterin

Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V.

Lantzsch, Dr. Gabriela; Vorstandsvorsitzende

Weinbauverband Saale-Unstrut e.V.

Le Thanh, Kim

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Opitz, Jan, Projektmanagement

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung
- TOP 02 Bestätigung Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 31.03.2017
- TOP 03 Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 04 Kampagne zum Auslandsmarketing 2018 unter dem Dach der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland
Frau Peiser, Geschäftsführerin Saale-Unstrut-Tourismus e.V.
- TOP 05 Vorstellung der Leipzig Regio Card – Modell für Mitteldeutschland?
Frau Brandt, Geschäftsführerin Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V.
- TOP 06 Ein bildungstouristisches Netzwerk für Mitteldeutschland
Deutsch sein vermitteln? Schlachten, Turner, Demokraten – Die frühe Nationalbewegung im Mitteldeutschen Raum
Frau Dietz, Geschäftsführerin der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft e.V.,
Museumsdirektorin Friedrich-Ludwig-Jahn-Museum in Freyburg
- TOP 07 100 Jahre Bauhaus
Herr Dr. Thormann, Direktor des Grassi Museums für Angewandte Kunst Leipzig
- TOP 08 Termine
- TOP 09 Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung

Frau Dr. Jennicke und Herr Ulrich begrüßen die Anwesenden.

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 31.03.2016

Bestätigt.

TOP 3 – Bericht der Geschäftsstelle

Herr Opitz stellt die Aktivitäten der EMMD-AGs, die Planungen zur Jahreskonferenz am 14.12.2017 und die Bemühungen um EMMD-Beschilderung an Bundesautobahnen in Form einer Präsentation (Anlage) vor.

TOP 4 – Kampagne zum Auslandmarketing 2018 unter dem Dach der EMMD

Frau Peiser berichtet vom Treffen der touristischen Vermarkter im Gebiet der EMMD am 17.06.2017. Hauptdiskussionspunkt war die Themenfindung – was soll vermarktet werden. „EMMD“ als einziges Schlagwort wird dafür als ungeeignet eingeschätzt. Vorschläge sind: Saale (Radweg), Kultur & Lebensfreude, Historical Highlights, Industriekultur. Als Beispiel für einen geeigneten Zielmarkt können die Niederlande gelten. Angesprochen wurde auch die bestehende Kooperation der Landestourismusorganisationen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter dem Claim „Cultural Heart of Germany“. Die Kooperation scheint aber wenig aktiv zu sein – hier wird von den Vermarktern bei den Ländern nachgehakt.

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum.

TOP 5 – Vorstellung Leipzig Regio Card – Modell für Mitteldeutschland?

Frau Brandt stellt die Leipzig Regio Card in Form einer Präsentation (Anlage) vor.

Frau Dr. Jennicke erfragt die Nutzerzahlen: 800 Karten pro Jahr verkauft, meist an Ticketautomaten der DB und den Touristinfos Leipzig und Markkleeberg.

Herr Opitz fragt nach dem regionalisierten Kaufverhalten: überwiegend Gäste außerhalb der Region.

Nach Rückfrage von Herrn Ulrich verneint Frau Brandt eine Konkurrenz mit der Leipzig Card. Beide Karten werden nach Beratung in den Touristinfos verkauft. Die Leipzig Card ist teurer, umfasst ein größeres Angebot und ist auf Leipzig bezogen. Die Regio Card umfasst regional einen Großteil der Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie ein Stück der Landkreise Mittelsachsen und Altenburg. Es besteht weiter die Möglichkeit, Angebote aus der Region aufzunehmen.

TOP 6 – Ein bildungstouristisches Netzwerk für Mitteldeutschland? Deutsch sein vermitteln. Schlachten, Turner, Demokraten – die frühe Nationalbewegung im Mitteldeutschen Raum

Frau Dietz führt das Thema anhand einer Präsentation (Anlage) aus.

Frau Kaps bietet an, in ihrem Verantwortungsbereich das Thema zu streuen.

Frau Dr. Jennicke sieht Bedenken wegen des fehlenden Europagedankens in Frau Dietz` Präsentation und der fehlenden Einordnung zu Themen wie Europa, Freiheit usw.

In der weiteren Diskussion wird deutlich, dass das Thema als interessant und bedeutend eingeschätzt wird.

Die AG-Leitung schlägt vor, dass Frau Dietz sich des Themas weiter annimmt, die Bedenken und Anregungen der AG-Mitglieder einbezieht und dann über den weiteren Fortgang in der AG informiert.

TOP 7 – 100 Jahre Bauhaus

Herr Thormann berichtet über das bevorstehende Bauhaus-Jubiläum im Jahr 2019. Neben den Hauptorten werden auch die kleineren Sammlungen und viele authentischen Orte in Mittel-

deutschland in den Blick genommen. Dazu hat sich ein Bauhaus-Verbund organisiert, der in Weimar eine Geschäftsstelle unterhält. Das Ziel liegt darin, die vielfältigen Anklänge und Bezüge zum Bauhaus im mitteldeutschen Raum herauszuarbeiten. Herr Dr. Thormann plädiert dafür, ein Netzwerk in den Blick zu nehmen, dass über die Bauhaus-Achse Weimar, Dessau, Berlin hinausgeht.

In der Diskussion wird nochmal deutlich gemacht, dass Bauhaus zu oft auf Kultur reduziert wird. Hier müsste die wirtschaftliche Komponente stärker betont werden. Es erfolgt außerdem das Plädoyer, Themen sowohl fachlich als auch strukturell zu hinterlegen – sowohl bei Bauhaus, als auch beim Thema deutsche Nationalgeschichte. Weitgehende Einigkeit besteht bei der länderübergreifenden Relevanz des Themas. In einem weiteren Redebeitrag wird auch darauf hingewiesen, dass das Bauhaus auch international ein Thema ist. In Zwickau ist dazu eine Ausstellung in Vorbereitung, eine Abstimmung mit den Leipziger Kollegen wird dazu erfolgen. Ebenso bereitet das Lindenau-Museum in Altenburg eine Ausstellung zum Thema „Bauhaus“ vor und es wird angeregt, dieses Thema als einen Ansatz der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Museen im Rahmen der Metropolregion zu nutzen.

Frau Dr. Jennicke fragt nach der Positionierung und Unterstützung der Länder zu dem Thema: Sachsen plant mit rund 200.000 €, nur zur Kombination mit Bundesmitteln. Mittel der Kulturstiftung des Bundes stehen zur Verfügung für Projekte rund um die Rezeption des Bauhaus.

Es wird darauf hingewiesen, dass es mögliche Doppelstrukturen durch den Bauhausverbund und der EMMD entstehen könnten und folglich zu klären sei, welchen Beitrag die EMMD letztlich leisten soll.

Hinweis Website Bauhausverbund: www.bauhaus100.de.

TOP 8 – Termine

Siehe Präsentation Herr Opitz (Anlage).

Herr Ulrich weist auf die 41. Sitzung des Welterbekomitees in Krakau vor (Naumburger Dom und Bauhaus).

TOP 9 – Sonstiges

Frau Kaps berichtet aus der PG Industriekultur. Es gab Treffen in Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Vertretern der PG (u.a. die Leitung der PG) und Vertretern der für IK zuständigen Stellen der Länder (Staatskanzleien). Ein solcher Termin ist in Sachsen derzeit in Vorbereitung. Erste Veranstaltungen fanden statt, die zur weiteren Vernetzung der Akteure genutzt werden.

Frau Dr. Marquardt berichtet über die Bewerbung der Stadt Halle zur europäischen Kulturhauptstadt. Im Stadtrat hat die Bewerbung keine mehrheitliche Zustimmung erhalten. Rund um die Idee sind aber bereits Interessenten und Aktivitäten entstanden, die weiter verfolgt werden.

Herr Dr. Löffler weist auf die Verbindung der deutschen Nationalbewegung `48er zum amerikanischen Bürgerkrieg hin.

Bericht aus PG Gewässerlandschaft: Cluster haben weitergetagt, Aktion Literaturboote für 2017, Aktivitäten in Richtung Radfahren und Ökologie, Saale-Elster-Kanal wird weiter mithilfe von Fördermitteln bespielt.

Herr Opitz zum EMMD-Veranstaltungskalender: der Kalender wird anhand von Zuarbeiten der Mitglieder gepflegt. Die EMMD entwickelt gerade ein Muster für die Bereitstellung von Informationen. Dieses Verfahren könnte in einer der nächsten Sitzungen der AG vorgestellt werden.